

Sicht/View: WaldBiotope (Land Geodatenabgabe FVA)

Sachdateninformation zu abgegebenen Geodaten der Waldbiotopkartierung. Bei den Datentypen sind unter Original die gespeicherten Datentypen der Originaldaten angegeben. Für Datenabgabe wurden diese teilweise geändert, unter anderem wurden Textfelder verkleinert (Stand 07/2014).

Feldname:	Datentyp:	Feldbeschreibung:
KT_F	int 4	Fremdschlüssel zur Tabelle Kartierung
Kartierung	varchar 100 (orig. nvarchar 200)	Bezeichnung der Biotopkartierung
WBK_ID	int (orig. int 16)	Fremdschlüssel zu den Sachdaten mit den Waldbiotopen (Spalte PROJEKTNR in Tab. B_TOP1)
BIOTOPNR	bigint (orig. float 8)	te aus Spalten TK25_Num + ERFASSNR + JAHRESZAHL
TK25_Num	int 4	Blattnummer der Topografischen Karte (TK) 1:25000
ERFASSNR	smallint 2	Erfassungsnummer, wird auf die Karten gedruckt (innerhalb einer Kartierung eindeutig). Die Erf.-Nummer wird während der Kartierung durch die FVA vergeben.
ARBEITSERFASSNR	smallint 2	Erfassungsnummer, die während der Kartierung vergeben wurde (historisch, wird ab 2003 nicht mehr verwendet)
QUADRANT	varchar 2 (orig. nvarchar 4)	gibt den Quadrant des TK-Blattes an auf dem der größte Biotopanteil liegt (NW,NO,SW,SO)
BIOTOPNAME	varchar 45 (orig. nvarchar 90)	Biotopkurzbezeichnung, z.B.: Lichtung nördlich von...; freier Text (ab 2002: innerhalb einer Kartierung eindeutig)
LEITTYP	tinyint 1	Nummer des Leitbiotoptyp: (z.B. "1" Naturnahe Waldgesellschaft); Fremdschlüssel zur Tab. \$LEITTYP
N_LEITTYP	varchar 50 (orig. nvarchar 100)	Name des Leitbiotoptyps
FLAECHE	real 4	Biotopgröße in ha (gerundet, Kleinflächen auf minimal 0,1 ha)
RANDLAENGE	smallint 2	=Waldrandlänge in m und 10er-Schritten
HIST_WIRTN	tinyint 1	Fremdschlüssel zur Tab. \$HISTORY = Historische Bewirtschaftung (z.B. "1" = Niederwald)
N_HISTOR	varchar 50 (orig. nvarchar 100)	Bezeichnung der historischen Bewirtschaftungsform (z.B. "Niederwald")
MASSNAHMEN	tinyint 1	wird seit 03/2012 direkt in B_MASSNAHME zugeordnet und hier nicht mehr verwendet: Fremdschlüssel \$MASNAHM: von "0" (keine Maßn. erford.) bis "2" (Maßn. wünschenswert);
N_MASSNAHM	varchar 50 (orig. nvarchar 100)	Bezeichnung der Erforderlichkeit von Maßnahmen, z.B.: "Maßnahmen erforderlich"
STRUKWALD	tinyint 1	Fremdschlüssel \$STWALD = Struktureiche Bestände: von "1" (Feldgehölz) bis "3"(Waldinsel);
N_STRUWALD	varchar 50 (orig. nvarchar 100)	Bezeichnung des strukturreichen Bestandes, z.B. "Altholzinsel"
WALDTYP	tinyint 1	Fremdschlüssel \$WALDTYP, z.B. Laub-, Nadel-, Mischwald;

Feldname:	Datentyp:	Feldbeschreibung:
N_WALDTYP	varchar 50 (orig. nvarchar 100)	Name des Waldtyps, z.B. "Laubwald"
TEILEZAHL	tinyint 1	Anzahl der digitalisierten Polygone eines Waldbiotops
BTST_F	int 4	Fremdschlüssel \$Biotopstatus
BTST_KU	nvarchar 20	Kurzbezeichnung des Biotopstatus
KALK_F	int 4	Fremdschlüssel zur Kalkungsmöglichkeit (Tabelle \$Kalk), per Funktion temporär befüllt durch Datenbankfrontend "LAND" von A. Wedler; (ab 02/2017 nur bei WBK-Mobil Pilotprojekten), per Funktion temporär befüllt
KALK	varchar 100 (orig. nvarchar 200)	Bezeichnung der Kalkungsmöglichkeit von Waldbiotopen
BT_SchuSBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Schutzstatus
BT_LeitBBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Leitbiototyp
BT_WATypBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Waldtyp
BT_WAGESBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Waldgesellschaft
BT_PFLABem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Pflanzen
BT_TIERBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Tiere
BT_HisBWBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Historische Bewirtschaftung
BT_StrWBBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Struktureiche Waldbestände
BT_WARABem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Waldrand
BT_VegstruBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Vegetationsstrukturen
BT_MorphstruBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Morphologische Strukturen
BT_GefBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Gefährdung
BT_MasnBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung Maßnahmen
BT_QuellBem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Angaben zu Literatur / Datenquellen
BT_Bem	varchar 254 (orig. ntext 16)	Bemerkung allgemein
BT_KletterfelsBem	nvarchar 508	Freier Bemerkungstext zu Kletterfelsen (Liste des Deutschen Alpenvereins)
FOKUS_ID	smallint 2	Kennung der FOKUS-ID zum Leittyp der WBK, wird so in den FOKUS-Stammdaten am LGL geführt (08/2012), Standwert = 0 = undefiniert

Feldname:	Datentyp:	Feldbeschreibung:
LANDKREIS	smallint 2	Angabe der Landkreisnummer in der der größte Teil des Waldbiotopes liegt (keine Befüllung zwischen 2003 und 2013)
WBKS	nvarchar 508	Bezeichnung des Strukturtyps der Waldbiotopkartierung
WBK_NR	int	die Code-Nummer der dominante Struktur innerhalb des Waldbiotops (größter prozentualer Anteil), der Strukturtyp ist Spalte WBKS zu entnehmen.; Schlüsselnummer einer Waldbiotopstruktur (z.B. Morph., Vegetationsstruktur, Waldgesellschaft etc.)
WBK_Name	nvarchar	die Bezeichnung der dominanten Struktur innerhalb des Waldbiotops (größter prozentualer Anteil), der zugehörige Strukturtyp ist Spalte WBKS zu entnehmen.; Bezeichnung einer Waldbiotopstruktur (z.B. Morph., Vegetationsstruktur, Waldgesellschaft etc.)
WBK_Schutz	nvarchar 40	der Schutzstatus mit dem größten Prozentanteil innerhalb des Biotops.; Kurzbezeichnung des Gesetzestextes
Biototyp_NR_LUBW	int 4	dominanter Biototyp; Fremdschlüssel zum Biototyp Tab. \$BIOTOPTYP_LFU (FVA-seitig) bzw. Tab. NAIS_SL_BIOTOPTYP_LUBW (im FVA Umsetzer) bzw. NAIS_SL_BIOTOPTYP_LUBW bei LUBW-daten
Biototyp_Name_LUBW	nvarchar 508	Biototyp-Name (LUBW Offenlandkartierung)
BIOTOPTYP_FLAEENTEIL	float	Flächenanteil der dominanten Biototyps in Prozent; Flächenanteil der dominanten Biototyps in ha
DATUMKART	smalldatetime 4	Aufnahmedatum des Biotops (Ersterfassung)
BT_DatumAkt	smalldatetime 4	Datum der letzten (Aussen-)Aufnahme bzw. Aktualisierung der Biotopdaten
Proz30a	float	Prozentanteil der Biotopfläche die nach Waldgesetz für Baden-Württemberg, (Landeswaldgesetz - LWaldG) vom 31.08.1995; § 30a Biotopschutzwald geschützt ist.
Proz32	float	Prozentanteil der Biotopfläche die nach dem Naturschutzgesetz (13.12.2005) von Baden-Württemberg, § 32 Besonders geschützte Biotope geschützt ist.
Proz30	float	Prozentanteil der Biotopfläche die nach Bundesnaturschutzgesetz vom 29.07.2009 § 30 Gesetzlich geschützte Biotope geschützt ist.
DGL	nvarchar 200	Bezeichnung der Douglasiensensibilität